



## Digitale kommunale Nutzungsplanung Graubünden Modellversion 5.1 vom 10. Oktober 2022

### Kurzanleitung zum Datenprüfdienst, Stand 30. Januar 2026

#### 1 Zugangsinformationen

Die Zugangsinformationen zum Datenprüfdienst beantragen Sie beim ARE (E-Mail an [gis@are.gr.ch](mailto:gis@are.gr.ch)). Sie erhalten eine Mitteilung, sobald der Zugang eingerichtet ist.

#### 2 Zugang per Webbrowser

1. Geben Sie die Adresse [http://www.infogrips.ch/checkservice\\_login.html](http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html) im Webbrowser ein.
2. Melden Sie sich mit Benutzernamen und Passwort an.
3. Definieren Sie bei Bedarf mittels «Erstellen» folgende Parameter:

Name	Wert	Bedeutung
bfsnr	<BfS-Nr.>	Durch Setzen des Parameters bfsnr (BfS-Nr. des AV-Operats) werden die Nutzungsplandaten auf Übereinstimmung mit der Gemeindegrenze geprüft. Weiter werden die Bauzonen der Klasse ZP_Grundnutzung auf Übereinstimmung mit den Liegenschaften geprüft.  In der Log-Datei wird mit «bfsnr check is on/off» ausgewiesen, ob der Parameter gesetzt bzw. die Prüfung durchgeführt wurde oder nicht.
data_forward		Durch Setzen dieses Parameters werden die Daten je nach Wert/Anwendungsfall der jeweiligen Stelle weitergeleitet.  Eine Weiterleitung setzt korrekte Daten voraus (keine ERROR-Meldungen in der Log-Datei).
	revision	Die Revisionsdaten werden dem ARE zur Einleitung eines Vorprüfungs- oder Genehmigungsverfahrens weitergeleitet.
	rk_oereb	Die rechtskräftigen Daten werden der ÖREB-Katasterinfrastruktur weitergeleitet.
wms		Durch Setzen dieses Parameters und eines entsprechenden Wertes werden die Daten an die kommunalen Darstellungsdienste für Revisionen weitergeleitet. Dabei sind die spezifischen Vorgaben der entsprechenden Anwenderdokumentation zu beachten. Durch Setzen dieses Parameters ohne entsprechenden Wert werden die Daten auf die spezifischen Bedingungen der kommunalen Darstellungsdienste für Revisionen geprüft, aber nicht weitergeleitet.  Eine Weiterleitung der Daten an das ARE oder an die ÖREB-Katasterinfrastruktur findet mit dem Parameter wms nie statt.
	office	Anwendungsfall «bürointern»
	gemeinde	Anwendungsfall «gemeindeintern» (noch nicht aktiv)
	public	Anwendungsfall «öffentlich» (noch nicht aktiv)

4. Klicken Sie im Bereich der Dateien oder ziehen Sie die INTERLIS2-Datei (\*.xtf oder \*.zip) in diesen Bereich.
5. Starten Sie den Dateitransfer und die Prüfung durch Anklicken von Check.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3/4 bis 6 oder beenden Sie durch Klicken auf Logout.

Wichtig: Im Falle einer Weiterleitung an das ARE oder die ÖREB-Katasterinfrastruktur sind gleichzeitig mit den Geodaten auch die kommentierten Mängelprotokolle im Word-Format und bei Revi-

sionsdaten sämtliche Dokumente und Pläne im PDF-Format hochzuladen. Das Hochladen der Geodaten und weiterer Dokumente erfolgt dabei als ZIP-Archiv.

### 3 Zugang per FTP

Für eine automatisierte Lieferung von Daten an den Checkservice kann auch FTP verwendet werden. Die notwendigen Parameter können beim ARE erfragt werden.

### 4 Ergebnisse

Der Datenprüfdienst stellt folgende Ergebnisse zu:

Ergebnisdatei	Inhalt
*.xtf	hochgeladene INTERLIS-Datei
*_stat.txt	Datenstatistik zur hochgeladenen INTERLIS-Datei
*.log	detaillierte Auflistung aller Fehler und Warnungen
*_err.csv	CSV-Tabelle aller Fehler und Warnungen
*_err.xtf	INTERLIS-Datei der Fehler und Warnungen (für geografische Suche)
errorlog14.ili	Datenmodell zur INTERLIS-Datei der Fehler und Warnungen
*_diff.xtf	INTERLIS-Datei der Differenzberechnung
NPLV95_Diff_DE.ili	Datenmodell zur INTERLIS-Datei der Differenzberechnung
*_dforward_ok.txt	Kurzbestätigung der erfolgreichen Weiterleitung an den Server der kantonalen Verwaltung
*_dforward_error.txt	Rückmeldung bei erfolgloser Weiterleitung an den Server der kantonalen Verwaltung

Die in der Log-Datei enthaltenen Fehler-Meldungen (\*\* ERROR \*\*) sind für eine spätere Datenabgabe zwingend zu bereinigen. Die in der Log-Datei enthaltenen Warnungen (\*\* WARNING \*\*) sind zu überprüfen und sofern nicht tolerierbar zu bereinigen.

### 5 Hinweise zu Einzelprüfungen

#### 5.1 Konversion der Nutzungsplandaten ins minimale Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 (ARE-CH)

Mit der Weiterleitung rechtskräftiger Datenbestände an das ARE und die Geodatendrehscheibe (Parameterwert rk\_definitiv) wird automatisch die Konversion der Nutzungsplandaten ins minimale Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 vorgenommen. Der Bezug der Nutzungsplandaten im minimalen Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 ist über die Geodatendrehscheibe [www.geogr.ch](http://www.geogr.ch) möglich.

#### 5.2 Differenzberechnung zweier Datenbestände

Der Datenprüfdienst ermöglicht die detaillierte geometrische und attributive Differenzberechnung zweier beliebiger Datenbestände der Modellversion 5 zueinander.

Für die freie Differenzberechnung werden nebst den Geometrien folgende Attribute berücksichtigt:

- Klassen mit Geometrie: Code, Realisierungsstand, Beschrieb und Darstellung
- Klassen ohne Geometrie: Alle Attribute ausser RechtsstatusBemerkung, Bemerkung und TID

Für eine Differenzberechnung übermittelt der Benutzer dem Prüfdienst die zwei zu vergleichenden Datenbestände in einem ZIP-Archiv. Die in alphabetischer Folge erste INTERLIS2-Datei wird im Differenzdatenbestand als 'alt' gekennzeichnet, die zweite Datei als 'neu'.

Die Prüfung der errechneten Differenzen ist fester Bestandteil der Datennachführung des rechtskräftigen Datenbestandes durch die Datenverwaltungsstelle.

### 5.3 Allgemeingültige Hinweise zu den Differenzberechnungen

Die für Differenzberechnungen nach Kap. 5.2 hochgeladenen Datenbestände dürfen keine formellen Mängel aufweisen (keine ERROR-Meldungen in Log-Datei des Prüfdienstes). Dies ist vorgängig zu prüfen und sicherzustellen.

Differenzberechnungen mit einem gleichzeitigen Datencheck oder einer gleichzeitigen Datenweiterleitung ist nicht möglich. Die Prüfparameter bfsnr und data\_forward sind für Differenzberechnungen nicht zu setzen.

Die festgestellten Differenzen werden als INTERLIS2-Datei retourniert. Die entsprechende Modelldatei wird jeweils mitgeliefert.

Objekte desselben Codes dürfen sich innerhalb einer Klasse geometrisch nicht überlappen oder überschneiden. Die Verletzung dieser Forderung wird bei Differenzberechnungen festgestellt und als Differenz ausgegeben.

### 5.4 Prüfungen auf kritische Überlappungen der Zonenplaninhalte

Der Datenprüfdienst führt Prüfungen auf Überlappungen von Zonenplaninhalten aus, die aus fachlicher Sicht kritisch sein könnten. Die Prüfungen werden nur innerhalb der hochgeladenen INTERLIS-Transferdatei (XTF) ausgeführt, dies ohne Festlegungen des rechtskräftigen Datenbestandes zur berücksichtigen. Der Datenprüfdienst meldet kritische Überlappungen als Warnungen. Diese Warnungen sind einzeln auf Richtigkeit zu überprüfen. Kleinstüberlappungen innerhalb der Plan- und Darstellungsgenauigkeit sind zwingend zu bereinigen.

Zonengruppe 1 wird auf Überlappung geprüft mit ...		... Zonengruppe 2	
Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
<2000	Bauzonen (alle)	8761	Gefahrenzonen 1 (38 KRG)
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8761	Gefahrenzonen 1 (38 KRG)
4621	Forstwirtschaftl. Nutzungszonen:	8411	Sport-, Erholungszonen:
4623	Forstwirtschaftszone	8412	Wintersportzone (39 KRG)
4625	Wald (orientierend)	8421	Zone für Sport- und Freizeitnutzungen (Art.55 MBauG20)
4629	Waldweide		Campingzone (Art. 56 MBauG20)
4629	Weitere forstwirtschaftl. Nutzungszonen		
4621	Forstwirtschaftl. Nutzungszonen:	8511-	Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezonen,
4623	Forstwirtschaftszone	8559	u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)
4625	Wald (orientierend)		
4629	Waldweide		
4629	Weitere forstwirtschaftl. Nutzungszonen		
<2000	Bauzonen (alle)	8731-	Natur-/Landschaftsschutzzonen
		8739	
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8731-	Natur-/Landschaftsschutzzonen
		8739	
<2000	Bauzonen (alle)	8751	Gewässerschutzzonen:
		8752	Grundwasser- und Quellschutzzone (37 KRG)
		8759	Gewässerraumzone (37a KRG)
			weitere Gewässerschutzzonen
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8751	Gewässerschutzzonen:
		8752	Grundwasser- und Quellschutzzone (37 KRG)
		8759	Gewässerraumzone (37a KRG)
			weitere Gewässerschutzzonen
<2000	Bauzonen (alle)	8712	Freihaltezone (35 KRG)
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8712	Freihaltezone (35 KRG)
<2000	Bauzonen (alle)	8722	Archäologische Schutzzone (36 KRG)
4912	Zone für künftige bauliche Nutzung (40 KRG)	8722	Archäologische Schutzzone (36 KRG)

Zonengruppe 1 wird auf Überlappung geprüft mit ...		... Zonengruppe 2	
Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
8411	Wintersportzone (39 KRG)	8731-8739	Natur-/Landschaftsschutzzonen
4511-4559; 8511-8559	Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezonen, u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)	8731-8739	Natur-/Landschaftsschutzzonen
4511-4559; 8511-8559	Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezonen, u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)	8722	Archäologische Schutzzone (36 KRG)
4511-4559; 8511-8559	Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs-, Deponiezonen, u.a. Materialabbauzone (Art. 57 MBauG20), Materialbewirtschaftungszone (Art.58 MBauG20), Deponiezone (Art.59 MBauG20)	8751 8752 8759	Gewässerschutzzonen: Grundwasser- und Quellschutzzone (37 KRG) Gewässerraumzone (37a KRG) weitere Gewässerschutzzonen

## 6 Weitere Informationsquellen und Hilfsmittel

Weitere Informationen zum Datenprüfdienst finden Sie unter [www.infogrips.ch](http://www.infogrips.ch) → Support → Dokumentationen → iG/Check.

Informationen zu den Digitalisierungsprozessen und der Datenabgabe finden Sie in Kap. 10 und 11.3 der Weisung zur digitalen kommunalen Nutzungsplanung unter [www.are.gr.ch](http://www.are.gr.ch) → Dienstleistungen → Nutzungsplanung → Digitale Nutzungsplanung.

## 7 Änderungen des Datenprüfdienstes per 30. Januar 2026

- Für die Prüfung kritischer Überlappungen der Zonenplaninhalte (Kap. 5.4) wurde die Filterung der Sport-/Erholungszonen korrigiert. Die Codes 8415 und 8419 waren bisher fälschlicherweise berücksichtigt und werden nun nicht mehr einbezogen.
- Für die Prüfung kritischer Überlappungen der Zonenplaninhalte (Kap. 5.4) wurde die Filterung der Materialabbau-, Materialbewirtschaftungs- und Deponiezonen um die Codes 4511–4559 der Grundnutzung erweitert.

30. Januar 2026 / Be, Th